

# Seemer Bote

Februar 1988

Informationsorgan für Winterthur-Seen und Umgebung

16. Jahrgang Nr. 96



Auflage	5420 Ex. (verteilt in alle Haushaltungen von Seen)
Redaktion	Fredy Ott, Grundstrasse 8, Tel. 29 80 39
Verteilung	Ernst Lanz, Grünmattstr. 12, Tel. 29 38 88
Inserate	Frau Hilde Konrad, Gotzenwilerstr. 6, Tel. 29 91 64
Vereine/Vereinschronik	Peter Moser, Stockenerstr. 28, Tel. 28 31 88
Finanzen	Frau Ch. Karli, Zum Hölzli 5, Tel. 29 24 04
Postcheckkonto	84 - 22337-7
Satz und Druck	Ernst Jäggli AG, Büelhofstrasse 3, Tel. 29 21 21
Herausgeber	Ortsverein Seen 8405 Winterthur Präsidentin Esther Ott-Debrunner, Grundstrasse 8, Tel. 29 80 39

## Erinnerungen an Seemer Schuljahre

von Ernst Schoch

### ABC-Schütze

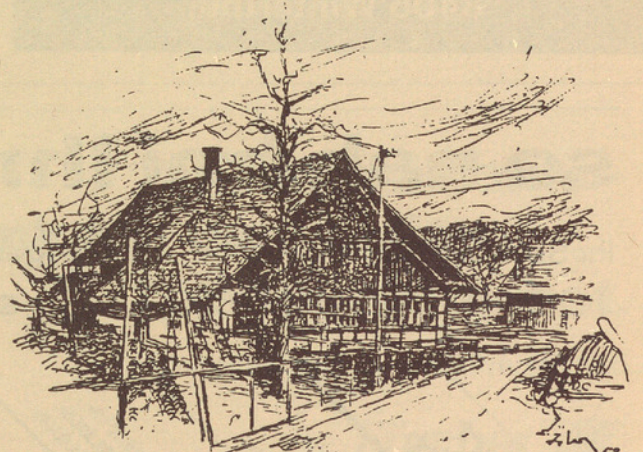
Im kommenden Frühjahr werden es 80 Jahre her sein, dass mein Fuss zum ersten Mal ein Schulzimmer betrat. Mit Bangen sah ich damals der Zeit entgegen, da mich die Schule für einige Stunden des Tages zwischen den vier Wänden eines Zimmers gefangen halten würde. Der Winter war zu meiner Freude streng gewesen und reich an Schnee und Kälte. Nun aber schien schon seit Tagen die Märzsonne und die Dachrinnen vermochten das Wasser des dahin schmelzenden Schnees kaum zu fassen. Es war mir klar, dass der Schulanfang nicht mehr fern sein konnte. Und wirklich, eines Tages im April, nahm mich der ältere Bruder auf Geheiss der Mutter an der Hand und führte mich in das Schulhaus. Das gefürchtete Zimmer befand sich im Erdgeschoss des grossen Hauses linker Hand. Eine beträchtliche Zahl von Buben und Mädchen war schon anwesend, als ich in das geräumige Zimmer trat, aus dem mir ein merkwürdiger Geruch von Bodenöl entgegenströmte. Mit vielen andern teilte mich das Los dem jungen Lehrer zu, der im «Temperenz» Schule hielt. Damit war das Lokal des Blaukreuzvereins gemeint, das die Schulpflege gemietet hatte, weil das Schulhaus nicht alle Klassen zu fassen vermochte. Obwohl ich keinen meiner künftigen Mitschüler kannte, fühlte ich mich in ihrem Kreise doch bald wohl, und ich fasste auch Vertrauen zum Lehrer. Eines Tages hatten wir Anschauungsunterricht. Eine Tabelle hing über der Wandtafel, auf der Organe des menschlichen Körpers zu sehen waren. Mit seinem langen Stabe auf das Auge zeigend, fragt mich der Lehrer, wie dieses Organ heisse. Ich antwortete: «das Hauge». Darauf der Lehrer: Höre, man sagt nicht «das Hauge», sondern «das Auge». Darauf ich abermals, jedoch aufgeregt: das Hauge. Nun kam der Lehrer auf mich zu und versetzte mir einige Ohrfeigen. Im Augenblick war mir nicht klar, was geschehen war; hernach schämte ich mich. Ich suchte nach dem Grund der Strafe; auch fand ich es sonderbar, dass ein so grosser Mann einen kleinen Buben schlagen konnte. Es dauerte einige Zeit, bis das Gleichgewicht zwischen Schüler und Lehrer wieder

hergestellt war, und vergessen konnte ich diesen Zwischenfall nicht.

Die erste Schulreise führte auf die Kyburg. Ich war stolz auf das Reiseziel, weil ich dieses Schloss für das schönste hielt; gleichzeitig mit uns marschierten auch die grossen Sekundarschüler dorthin, jedoch auf einem andern Weg.

Einige sonntäglich gekleidete Herren traten gegen Ende des Schuljahres in unser Schulzimmer. Wir wussten nicht, was dies zu bedeuten hatte. Erst am Examen, das wenige Wochen später stattfand, teilte uns der Lehrer mit, dass er uns verlassen werde.

Wir bekamen also in der zweiten Klasse einen andern Lehrer. Wider Erwarten hatte dieser bald unsere Herzen erobert, und von neuem begann ein freudiges Schaffen für die Schule. Im sympathischen Gesichte des neuen Lehrers sass zwischen Nase und Oberlippe ein feines schwarzes Bürstchen und die beiden dunklen Augen blickten frisch und gütig in die Welt. Wir schätzten uns glücklich, wenn wir dem Lehrer für den 9-Uhr-Imbiss in



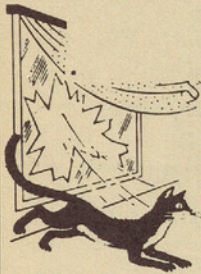
Alte Schule Seen, aus der Seemer Kunstmappe mit 38 Zeichnungen von Emil Isler.  
(Kunstmappe zu beziehen beim Verlag Ernst Jäggli AG, Winterthur-Seen. Preis pro Mappe Fr. 69.—)



# BLUMEN LOCHER

Blumengeschäfte: Einkaufszentrum-Seen Tösstalstrasse 252  
 8405 Winterthur Telefon 052 29 46 58 Telefon 052 29 37 14  
 Gärtnerei: Am Iberghang 19, Telefon 052 29 34 93

## GLAS-REPARATUR-SERVICE



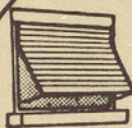
**HONEGGER GLAS**  
**HONEGGER ERVZ**

# 22 05 86

Ersetzen von Bruchscheiben in Fensterflügeln, Zimmer- und Haustüren usw. Spiegel nach Mass.

Büro und Wohnung: Schachenweg 15 ☎ 22 05 86  
 Werkstatt und Lager: Tösstalstrasse 243 ☎ 29 67 35

Mitglied des Ortsvereins



Rolläden  
 Sonnenstoren  
 Lamellenstoren  
 Jalousieläden  
 Garagentor-Antriebe  
 Glasfalt-Türen/Fenster  
 Spezial-Anlagen  
 Reparaturen (alle Fabrikate)

## HAUSSMANN

Storenbau AG  
 Römerstrasse 186  
 8404 Winterthur  
 Telefon 052 27 44 68

## J. FREI

Dipl. Baumeister Hoch- und Tiefbau  
 Tel. 29 27 69

8405 Winterthur

der an der Stationsstrasse gelegenen Bäckerei die drei Kümmelweggen holen durften, von denen wir in der Regel einen für uns behalten konnten. Wir hatten diesen Lehrer gern. Mit scheelen Blicken stellten wir deshalb eines Morgens fest, dass er nicht mehr allein zur Schule kam, sondern in Begleitung eines Fräuleins. Aus diesem Fräulein wurde später seine Frau.

Die zweite Schulreise führte uns ins Wartbad bei Nefenbach. Wir durften uns auf grosse Leiterwagen setzen, über deren Gestelle Bretter gelegt worden waren. Herrlich war es, durch die nahe Stadt zu fahren, im Gefühl, von vielen Leuten gesehen und bewundert zu werden.

### Der Schulweg

war damals noch ein Idyll. Schnelle Motorfahrzeuge waren selten und man riskierte nicht, überfahren zu werden, wenn man auf die Strasse trat. Gemächlich zog das Bauernfuhrwerk seines Weges, nicht minder die schweren, polternden Wagen der beiden Boten von Madetswil und Wila, die regelmässig wiederkehrten. Ein hohes, festes Zeldach wölbte sich über diese Wagen; zwei starke Pferde waren ihnen vorgespannt. Ein Bild von Kraft und Würde, wenn der bärtige und breitschultrige Bote bedächtig neben dem Gefährte schritt! Gewöhnlich begegneten wir auf dem Schulweg auch dem Dorfarzt, wenn er seinen Patienten nachging. Entweder war er hoch zu Ross oder er fuhr in seinem kleinen Chaisechen daher. Ein ebenso gefälliges Gefährt wie dieses Chaisechen war das zweirädrige «Gütschchen», das man fast bei jeder Witterung ein- oder zweimal im Laufe des Tages das Dorf hinauf und hinunter fahren sah. Ein grossgewachsener, gut gekleideter Herr hatte darin Platz genommen. Für das prächtige Rösslein schien es ein Vergnügen zu sein, seinen Herrn zu dessen Fabriken im nahen Tösstal zu schaukeln.

Im Winter, bei Kälte und Eis, sah der Schulweg Kolonnen von schwer mit Eisplatten beladenen Wagen stadteinwärts fahren. Eine eigenartige Melodie ertönte, wenn die Räder unter der schweren Last den harten Schnee noch härter drückten. Es knarrte und knirschte, ächzte und quietschte, dass es eine Freude war. Diese Eisplatten, bestimmt für die Brauerei in der Stadt, wurden im Mühleweiher oder im «Weiher» oben gewonnen. Es war eine harte Arbeit, sie zu sägen und zu verladen. Der Mühleweiher und auch die «Leistampfi» (Lehmstampfe) ennet dem hohen Bahndamm waren für uns die willkommenen Tummelplätze für das Schlittschuhlaufen. Nach Herzenslust kreisten wir hier, bis wir todmüde waren.

Viermal im Tag führte der Schulweg am erhöht liegenden «Kloster» vorbei. Auf der Seite der aufgehenden Sonne wohnte hier der Nachtwächter mit seiner Familie. Ein Vollbart umrahmte sein Gesicht. Er schien mir schon recht alt zu sein. Und tatsächlich bemerkte ich eines Tages im blendenden Lichte der Vormittagssonne vor seiner Haustüre einen aufgebahrten Sarg und darüber gebeugt eine schwarz gekleidete Frauengestalt.

# so nah bei Ihnen . . .

Ihr Spezialist für:

**Liegen**

Wasserbetten und Wasserkernmatratzen

**Sitzen**

Grosses Sortiment an Kniehockern und Stühlen, etc.

**Möblieren:**

Individuelle Lösungen.  
 Ihre Vorstellungen werden realisiert.

**Beleuchten:**

Vielseitiges  
 Lampensortiment

**Reinhart  
 Mobilia**

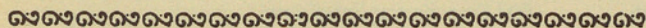
Tösstalstrasse 248  
 8405 Winterthur  
 Tel. 052 28 20 28

Öffnungszeiten  
 Di-Fr 13.30-18.30 Uhr  
 Do 13.30-20.30 Uhr  
 Sa 8.30-16.00 Uhr



Der helle Sonnenschein stand zu diesem Bild der Vergänglichkeit und der Trauer in einem merkwürdigen Gegensatz. – Es sollte diesem toten Wächter nur noch einer in seinem Amte nachfolgen.  
 So oft es der Stundenplan erlaubte, halfen wir damals und auch später dem Sigristen gerne beim Läuten. Diese Tätigkeit bedeutete für mich eine feierliche, fast möchte ich sagen, sakrale Handlung. Es schien mir etwas Grosses zu sein, der Dorfgemeinde zu bestimmten Tageszeiten Grüsse der Kirche zuzusenden zu können.

(Fortsetzung im nächsten Seemer Boten)



**«Söl emol cho»**

Ferienwunsch für den 6. Februar (Schulferienbeginn)

De Winter het hüt über d'Nacht  
 d'Landschaft verwandelt s'isch e Pracht.  
 Er hät mit gschickter Zauberhand,  
 alles verwandelt ine Märtiland.  
 Endlich het er die gwünschti Decki gleit  
 uf üsi Erde: Jetzt het's doch no g'schneit!

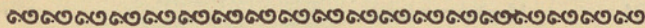
Alles isch jetzt doch no wyss,  
 s'schneielet immer no ganz lys.  
 de Schneekrischtall a jedem Baum,  
 funkled und glitz'red s'isch en Traum.  
 Bisch blind vor Glanz und Herrlichkeit,  
 vor Schnee und Is; Jetzt het's doch no gschneit!

Hurra, jetzt het's gschneit, so rüefed d'Chind,  
 alli hole d'Schlitte, chömed gschwind.  
 E Schneeballschlacht, s' wird umetrollt,  
 und eins zwei-drei en Schneemaa grollt.  
 Voll Übermuet in Schnee ine gheit,  
 d'Kinder sind froh: Jetzt het's doch no gschneit!

D'Schyfahrer hend scho lang me kei Ruh,  
 drum fahrt jetzt alls d'Berge zue.  
 De Schylift bringt sie all an Start,  
 endlich chunnt's jetzt zur erste Abfahrt.  
 Schyplausch, das macht eifach viel Spass und Freud,  
 erscht jetzt recht: wo's endlich emol het gschneit!

Winter, du im herrlich wysse Gwand,  
 du bisch für üs en Säge, für's ganzi Land.  
 Au d'Natur, und d'Lüt, alles isch froh,  
 das d'Schnee doch no zo rechte Zyt isch cho.  
 D'Chind sind drum voll Dankbarkeit:  
 Jetzt het's uf d'Ferie doch gschneit!

Gody Knopf



**Lindner AG**

Kanalisation / Hausanschlüsse /  
 Unterlagsböden /  
 Umbauten / Zementüberzüge

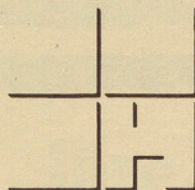
Aehrenweg 11  
 8405 Winterthur  
 Telefon 052 29 52 57

**Bauunternehmung**

H. U. BRAUN  
 GARTENGESTALTUNG  
 GARTENPFLEGE

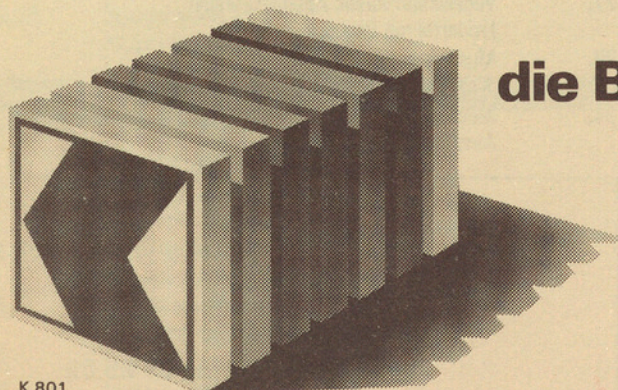


Hinterdorfstrasse 55  
 8405 Winterthur  
 Telefon 052 29 22 58



Fritz Hagmann AG  
 Holzbau  
 8405 Winterthur  
 Tel. 052 / 29 55 87

Ausführung von  
 Schreiner- und Glaserarbeiten  
 Innenausbau  
 Umbauten und Renovationen



K 801

**Kantonalbank –  
 die Bank mit dem breiten  
 Leistungsangebot.**

«Kantonalbank – meine Privatbank»

**Zürcher  
 Kantonalbank**

Tösstal-/Hinterdorfstr.  
 Tel. 29 05 21



# Vorschau auf in diesem Jahr stattfindende Anlässe in Seen

(Änderungen vorbehalten)

## Februar

- 23. Samariterverein: Nothelferkurs Ref. KGH
- 24. Prot. Volksbund:  
Seniorenachmittag Ref. KGH
- 26. Vogelschutzverein: Lichtbilder-  
vortrag: «China einmal anders» Pfarrei St. Urban
- 26. Damenturnverein Seen: GV
- 26. Kantorei Seen: Jahresversammlung
- 27. Kaninchen- und Geflügelzüchter-  
verein Seen: GV

## März

- 2. Samariterverein:  
Kurs «Notfälle bei Kindern» Pfarrei St. Urban
- 3./10./17. Ökumenische Gesprächsabende Ref. KGH
- 4. TV Seen: GV Rest. Sonne
- 9. Ortsverein Seen: GV
- 11. Samariterverein: GV Rest. Freieck
- 13./20./27. Konfirmation Ref. Kirchgem. Seen
- 13. Pfarrei St. Urban:  
Pfarreiversammlung
- 16. CVP Seen: GV Rest. Freieck
- 19. Kaninchen- und Geflügelzüchter-  
verein Seen: Delegiertenversamm-  
lung der Stadtvereinigung der  
Ornith. Vereine Winterthur u. U.
- 18./19. Quartierverein Wingertli:  
Papiersammlung
- 23. Prot. Volksbund:  
Seniorenachmittag Ref. KGH
- 23. Einwohnerverein Iberg, Eidberg:  
GV Rest. Klösterli, Iberg
- 26. Vogelschutzverein:  
Exkursion Klingnauer Stausee
- 27. Kantorei Seen:  
Musikalische Abendfeier Kirche Seen

## April

- 20. Fotoclub Focus:  
Fotokurs für Anfänger: Theorie
- 21. Prot. Volksbund:  
Konzert von Dieter Wiesmann Ref. KGH
- 23. Fotoclub Focus:  
Fotokurs für Anfänger: Praxis
- 23. Musikverein Seen:  
Abendunterhaltung (nur Samstag) Ref. KGH
- 26. Prot. Volksbund:  
Jahresversammlung Ref. KGH
- 26. Samariterverein: Nothelferkurs Ref. KGH
- 28. Quartierverein Wingertli: GV

## Mai

- 6. Kaninchen- und Geflügelzüchter-  
verein Seen:  
Rassenlehkurs Kaninchen
- 7. TV Seen: Altersausfahrt
- 8. Quartierverein Wingertli:  
Muttertagszmorge
- 11.-14. Vogelschutzverein:  
Vereinsreise an den Neusiedlersee
- 12. Vogelschutzverein:  
Schülerexkursion
- 25. FDP Seen: Vortrag Schulfragen
- 25. Fotoclub Focus: Fotokurs  
für Anfänger: Bilderauswertung
- 28. Musikverein Seen: Städtischer  
Musiktag (Versch.-Datum: 4. Juni)
- 29. Prot. Volksbund:  
Volksbund-Ausfahrt
- 29. Damenturnverein: Kant. Mädchen-  
riegetag (Versch.-Datum: 5. Juni) Schulhaus Steinacker
- 31. Samariterverein: Nothelferkurs

## Juni

- 4. Quartierverein Wingertli:  
Quartierfest
- 4. Vogelschutzverein:  
Exkursion am Irchelsüdhang
- 11. FC Phönix Seen: Phönixcup Alte Turnhalle  
Kanzleistrasse
- 18. Einwohnerverein Iberg, Eidberg:  
Tössputzete (Versch.-Dat.: 2. Juli)
- 29. Musikverein Seen:  
Abendständchen

## Juli

- 2./3. Vogelschutzverein: Bergexkursion  
Margelchopf Rheintal (1½ Tage)
- 2. Kantorei Seen:  
Serenade und Offenes Singen
- 6. Musikverein Seen:  
Abendständchen

## August

- 17. Prot. Volksbund: Seniorenausfahrt
- 17. Musikverein Seen:  
Abendständchen
- 19./20. Quartierverein Wingertli:  
Papiersammlung
- 20./21. TV Seen: Schüeliplausch  
(Versch.-Datum: 27./28. August) Tägelmoss
- 24. Musikverein Seen:  
Abendständchen
- 24.-28. Ref. Kirchengemeinde Seen:  
Seniorenferien
- 27. Vogelschutzverein: Abendexkursion  
Heidertal mit Picknick
- 28. Musikverein Seen:  
Weinländer Musiktag Andelfingen
- 31. Musikverein Seen:  
Abendständchen

## Restaurant Grüntal

Grosser Parkplatz  
Säli für 30 Personen  
Gartenwirtschaft  
Fam. E. Rösli, Telefon 29 25 52



## W. Kessler

eidg. dipl.  
Tapez.meister-Dekorateur  
Römerstrasse 72  
8404 Winterthur  
Tel. 052/27 99 46

### Polsterei

Vorhänge  
Teppiche  
Wandbespannungen

### Bettwaren

eigene  
Bettfedernreinigungsmaschine



## September

3. Einwohnerverein Iberg, Eidberg:  
Sennhoffest/Kindernachmittag
4. Frauen- und Töchterchor Seen:  
Bezirkssängerfest des Bezirks  
Pfäffikon in Eschikon
10. Kreisschulpflege Seen:  
Schulhauseinweihung Büelwiesen
18. Kantorei Seen: Konzert Kirche Seen
- 24./25. Kantorei Seen: Singwochenende  
mit Aufführung am 25. Kirche Seen
25. CVP Seen: Familienplausch
- 30.-2.10. 4. Seemer Gewerbefest

## Oktober

2. Vogelschutzverein:  
Exkursion ins Rheindelta
7. Kaninchen- und Geflügelzüchter-  
verein Seen:  
Rassenlehrgang Kaninchen
- 8.-15. Ref. Kirchgemeinde Seen:  
Gemeindeferienwoche
- 21./22. Quartierverein Wingertli:  
Papiersammlung
26. FDP Seen: Vortrag Verkehrsfragen
27. Prot. Volksbund: Abend mit der  
Zürcher Landfrauenvereinigung
- 29./30. Wandergruppe Seen:  
Internationaler Wandertag

## November

1. Samariterverein: Nothelferkurs
5. Pfarrei St. Urban: Chilbi
7. Ref. Kirchgemeinde Seen:  
Neuzuzügerabend
11. Vogelschutzverein: Herbstvortrag Pfarrei St. Urban
13. Musikverein Seen:  
Jubilarennachmittag Pfarrei St. Urban
17. Prot. Volksbund:  
Vorbereitung Adventsbesuche
19. Kantorei Seen: Konzert Kirche Seen
23. CVP Seen: Stiftung Oskar Reinhart
26. Damenturnverein / Turnverein:  
1. Abendunterhaltung
27. Musikverein Seen:  
Adventskonzert in Elsau

## Dezember

3. Vogelschutzverein: Chlausabend Pfarrei St. Urban
3. Damenturnverein / Turnverein:  
2. Abendunterhaltung
4. Quartierverein Wingertli:  
Chlauszorg
4. Musikverein Seen:  
Adventskonzert Pfarrei St. Urban
- 9./10. Quartierverein Wingertli:  
Papiersammlung

## Januar 1989

- 5.-8. FC Phönix Seen:  
Hallenfußballturnier Eulachhalle
12. Ortsverein Seen:  
Präsidentenkonferenz
- 14./15. Musikverein Seen:  
Skiweekend Alt St. Johann
15. Vogelschutzverein:  
Museums- oder Zoobesuch
27. Vogelschutzverein: GV
28. Musikverein Seen: GV

## ORTSVEREIN SEEN

### Voranzeige

#### Einladung zur Generalversammlung

Am Mittwoch, 9. März 1988 findet um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Seen die Generalversammlung des Ortsvereins Seen statt. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen. Auch Gäste sind willkommen.

### In eigener Sache

#### Wir danken herzlich

Eine erfreuliche Mitteilung unserer Finanzchefin: Bis Ende 1988 konnte Sie auf dem Spendenkonto Fr. 11 639.50 verbuchen. Wir danken allen Spendern herzlich: Sie tragen damit dazu bei, dass Ihre Quartierzeitung weiterhin im gewohnten Rhythmus erscheinen kann.

# Zehnder holz+bau

Elementbauten • Zimmerei • Schreinerei  
Umbau und Werterhaltung  
Holzmarkt mit Ausstellung  
Türen, Täfer, Holz ....  
Ueber 100 Täfersorten

Zehnder Holz + Bau AG  
8409 Winterthur-Hegi · 052 27 45 21

## Ihre Bank im Einkaufszentrum Seen

### Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr	08.00 – 12.00 13.30 – 17.00
Donnerstag	08.00 – 12.00 13.30 – 18.00
Samstag	08.00 – 11.30



SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT  
SKA

8405 Winterthur-Seen, Hinterdorfstrasse 40  
Telefon 052/29 09 21



## Liebe Mütter

Beim Übergang Kanzlei-/Landvogt Waser-Strasse suche ich als Ergänzung eine Frau zur Schulwegsicherung der Kindergartenschüler (Lotsendienst).

Zuverlässige Personen, die sich für diese gut bezahlte Tätigkeit interessieren, wollen sich bitte melden bei der

Stadtpolizei Winterthur Verkehrserziehung  
R. Linder, 84 58 89, 16.30 – 17.30 Uhr

## Kreisschulpflege Seen

Im stillen Verfahren sind alle von der Kreisschulpflege vorgeschlagenen Primarlehrer für die Zeit von 1988 – 94 wiedergewählt worden. Die Behörde dankt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für diesen Vertrauensbeweis. Diese stille Wahl kann auch als Dank für die gute Arbeit dieser 26 Pädagogen gewertet werden. Im Spätherbst befasste sich die Schulpflege ebenfalls mit Neuwahlen von Lehrkräften. Da in unserem Kreis eine Anzahl langjähriger, tüchtiger Verweser tätig ist, wurden folgende Damen und Herren vorgeschlagen und auch ehrenvoll gewählt: Jürg Käser, Sonja Kübler, Margrit Reutimann, Hanspeter Scheuring, Beatrix Stucki, Jörg Wäspi, Katrin Widmer als Primarlehrer und Urs Gehrig als Reallehrer. Wir gratulieren unseren Neugewählten und wünschen ihnen viel Freude in ihrem anspruchsvollen Beruf und unseren Schülern tüchtige, vorbildliche Erzieher und Wissensvermittler.

Die diesjährigen Schulexamen finden in der Zeit zwischen dem 25. und 29. März statt. Wir freuen uns mit den Lehrern und Schülern, wenn unsere Bevölkerung mit ihrem regen Besuch ihr Interesse für unsere Schule demonstriert. Die Examen sind öffentlich, dürfen also auch von Verwandten und Freunden besucht werden. Für Schüler anderer Klassen hingegen, auch für Geschwister von Schülern in Examenklassen, sind die Examen nicht gedacht.

Das Schuljahr dauert bis und mit Donnerstag, 31. März. Vorzeitige Abreisen in die Osterferien können nicht bewilligt werden.

Nächste Woche werden mehrere freiwillige Skilager durchgeführt. Wir freuen uns, dass eine ganze Anzahl unserer Lehrer diesen Mehraufwand aus eigenem Antrieb auf sich nimmt, um vor allem den Schülern eine Skiwoche zu ermöglichen, die sonst dazu keine Gelegenheit haben. Wir wünschen allen erholsame, unfallfreie Sportferien.

M. Camenisch



Kurt Wagner

Heizung Sanitär Spenglerei

8405 Winterthur-Seen  
Telefon 29 41 89

Neben Neu- und Umbauten im Sanitär-, Heizungs- und Spenglereifach führen wir auch prompt Reparaturen aus wie: Reparieren von Hahnen, Spülkasten usw. Auswechseln von defekten Waschtischen, WC-Schüsseln usw.

Einbauen von thermostat. Heizkörperventilen. Ersetzen von Heizkesseln. Ersetzen von Dachrinnen, Abfallrohren.

Bau- und Werkstattspenglerei  
Kanalsystemfabrikation  
Flachdachbeläge in Kunststoff

Projektierungs- und  
Installationsfirma für luft-  
und klimatechnische Anlagen

**airba ag**

Rümikerstrasse 14  
8409 Winterthur, Tel. 052 279722

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

**Messerli**  
INFORMATIK

Seit dem 1. August 1987 befinden wir uns an der Tösstalstrasse 234 in Seen. Unser Sortiment sieht wie folgt aus:

- Arbeitsplatz-Fotokopierer
- Telefax
- Aktenvernichter
- Büromöbel
- Mehrplatzlösungen (XENIX/UNIX)
- Personalcomputer (NCR, Siemens, Victor)
- Laserprinter
- Scanner
- Netzwerke (10-NET/NOVELL)

Sind Sie interessiert? So nehmen Sie noch heute Kontakt mit uns auf.

MESSERLI INFORMATIK AG, Tösstalstrasse 234, 8405 Winterthur  
Tel. 29 67 21

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU



## Stadtjugendmusik Winterthur

Die Anmeldefrist läuft . . .

### Anfängerkurse der Stadtjugendmusik

10- bis 14-jährige Buben und Mädchen, welche seriösen Instrumentalunterricht mit geselliger Kameradschaft und gemeinsamem Musizieren verbinden möchten, können sich jetzt für die Anfängerkurse anmelden. In Fagott und Flöte, B-Bass und Kornett, aber in auch allen Instrumenten dazwischen, werden die Jugendlichen von geschulten Fachkräften unterrichtet. Auskünfte erteilt Viktor Kaufmann, Hegifeldstrasse 21, 8404 Winterthur, Tel. 27 28 25. Beachten Sie auch den Anmeldekalon im Inseratenteil.

\* \* \*

### Dritter Jungornithologen-Kurs des Vogelschutzvereins Seen und Umgebung

#### Für naturkundlich interessierte Jugendliche

Das Freizeitangebot für Jugendliche ist vor allem in den Bereichen Musik und Sport gross und vielfältig. Im Natur- und Vogelschutz hingegen besteht in dieser Hinsicht eine grosse Lücke, obwohl wir gerade unsere Jungen im Einsatz für unsere bedrohte Natur und Umwelt dringend brauchen! Deshalb führen seit dem Jahr 1982 viele Natur- und Vogelschutzvereine unter dem Patronat des Schweizerischen Landeskomitees für Vogelschutz (SLKV) Aktionen für «Jugend und Ornithologie» durch.

Auch der Vogelschutzverein Seen und Umgebung bietet dieses Jahr wie schon 1982 und 1985 wiederum einen **Jungornithologen-Kurs** an. In gut zehn Exkursionen, die meistens am Samstagnachmittag in der näheren Umgebung von Seen stattfinden, lernen die Teilnehmer unter kundiger Leitung verschiedener Mitglieder des Vogelschutzvereins die wichtigsten einheimischen Vogelarten und ihre unterschiedlichen Lebensräume kennen. Weitere Exkursionen sind den Amphibien und den Fledermäusen gewidmet. Auch der praktische Naturschutz kommt nicht zu kurz (Einsatz bei Naturschutzarbeiten im Herbst). So erhalten die Teilnehmer auch einen ersten Einblick in die vielfältigen Probleme des Naturschutzes.

#### Organisatorisches

Alter: Ab 4. Primarklasse  
Durchführung: März bis Dezember 1988, meist am Samstagnachmittag (ca. 14–16 Uhr)  
Beginn: 16. März (Einführungsabend, auch für Eltern)  
26. März (1. Exkursion)  
Kosten: Sämtliche Unkosten werden vom Verein übernommen. Hingegen ist der Kauf des Kursbuches «opteryx» für Fr. 10.— Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs. Die Teilnehmer sind versichert.  
Anmeldung: In den Primar- und Sekundarklassen (ab jetziger 3. Primarklasse) werden vom 23.–27. Februar Anmeldeformulare an Interessierte abgegeben. Anmeldeschluss: 5. März 1988. Sollte jemand in der Schule kein Anmeldeformular erhalten, kann er sich direkt anmelden bei:  
Frau K. Frei, Haus zur Farb, 8314 Kyburg (Tel. 29 08 77) und erhält dann das Detailprogramm.

## Anmeldung

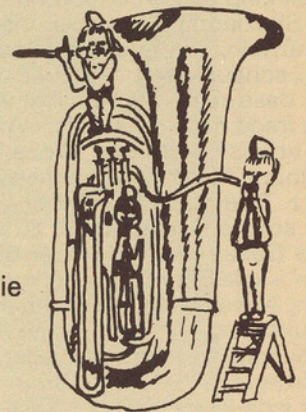
### An alle 10- bis 14-jährigen Buben und Mädchen

## Möchtest Du . . .

- **Trommeln und Schlagzeug** spielen?
- ein **Blasinstrument** lernen (Kornett, Horn, Trompete, Querflöte, Klarinette, Oboe)?
- in einem grossen **Blasmusikorchester** mitspielen?
- mit glatten Kolleginnen und Kollegen **Ausflüge und Reisen** unternehmen?

## Dann . . .

solltest Du in die Stadtjugendmusik kommen. Frag Deine Eltern! - Sie erfahren von uns alles Wissenswerte über die **Stadtjugendmusik Winterthur**.



## Liebe Eltern!

Verlangen Sie unsere Unterlagen und Anmeldeformulare bis zum **7. März**. Reservieren Sie sich den Sonntagmorgen, **13. März**. Dann werden wir Ihrem Kind die verschiedenen Instrumente vorstellen, aus denen es dann sein Instrument auswählen kann.



An die Stadtjugendmusik Winterthur  
Herrn Viktor Kaufmann, Hegifeldstrasse 21  
8404 Winterthur, ☎ 27 28 25

Bitte stellen Sie mir die Unterlagen der Stadtjugendmusik zu.

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_



Stadtjugendmusik  
Winterthur



## Frage an die Bauverwaltung

Am Sonntag nach Weihnachten machte ich mit meiner Frau nach langer Zeit wieder einmal einen erholsamen Spaziergang in die nähere Umgebung. Auf dem Rückweg kamen wir von der Floren her über den Stockemerberg Richtung Stockemerhölzli. Wie staunten wir über die vielen neuen, teilweise villenartigen Einfamilienhäuser, die hier in letzter Zeit entstanden sind.

Plötzlich entdeckten wir eine graue, kubische Betonbaute mit nur wenigen, halbrunden Fenstern im oberen Teil der Fassade. Mein erster Gedanke war: «Hat die Stadt plötzlich am Stockemerberg eine Quelle entdeckt und nun ausgerechnet an so schöner Aussichtslage ein derart hässliches Reservoir erstellt? Ich habe doch weder etwas davon gehört noch gelesen!»

Der Bau begann uns zu interessieren, und wir begaben uns dort hin. Nun erschrakten wir wirklich, denn der vermeintliche Reservoirbau entpuppte sich als «ganz normales Wohnhaus»! So etwas Steriles, Trostloses, ja geradezu Provozierendes inmitten all der schönen Häuser! Für genauere Betrachtungen blieben wir einen Augenblick lang stehen. Während dieser Zeit wanderten einige Spaziergänger vorbei. Viele sahen wir nur den Kopf schütteln, von andern schnappten wir Worte auf wie: ... scheusslich ... schrecklich ... wie kann man nur ... dass so etwas bewilligt wird.

Ich frage mich ernsthaft: «Wie kann die Bauverwaltung so etwas bewilligen? Wozu haben wir denn eine Bauordnung? Dort wird nämlich im Paragraphen 28, Absatz 2 festgehalten: «Indessen ist die Baubewilligung für solche Bauvorhaben zu verweigern, welche durch ihre Gesamtwirkung oder durch einzelne Erscheinungen – wie Dachform, Wirkung der Materialien und Farben, Anschlüsse an bestehende Gebäude, Stellung der Baukörper, Terraingestaltung und dgl. – das Landschafts-, Quartier- oder Strassenbild verunstalten würden.»

Für jede kleine Anbaute wird genauestens geprüft, ob sie für die Umgebung angepasst wirke. Über die Farbgebung eines Unterstandes sind Muster zu erstellen, damit sie von der Bauverwaltung geprüft werden könne. Hat der Stadtbaumeister bei diesem Bau wohl die gleichen strengen Massstäbe angesetzt?

Ich bin mit vielen Seemern zusammen der Ansicht, dass hier der Bauordnung nicht Genüge getan wurde, denn dieser Betonklotz verunstaltet eindeutig das Quartierbild.

Ernst Lanz



37 Jahre alles für Bébés vom

**Bébéhaus Strasser**

Tösstalstrasse 251, 8405 Seen

## Müelos Schnee räumen!



- Schneeschleudern
- Schneeschieber
- Schneeschaufeln

Jetzt kaufen bei:

**E. Feldmann AG**

Eisenwaren, Werkzeuge,  
Beschlüge  
Kanzleistrasse 47  
Telefon 29 39 05



## Zum Weiher im Grüzefeld

Am 21. September 1987 reichte Gemeinderat Haymo Empl (CVP) folgende kleine Anfrage ein:

«Im Zusammenhang mit dem Eidg. Turnfest wurde im Grüzefeld ein Weiher angelegt. Die Nähe eines dichtbesiedelten Gebietes schafft unvorhergesehene Probleme: Abfälle landen im Weiher, Fische werden trotz Verbot ausgesetzt, kleine Kinder sind gefährdet.

Am 13. Juli 1987 verendeten viele Fische in diesem Weiher oder mussten wegen Pilzbefall abgetan werden, nach Aussagen der Flurpolizei 500-600 Karpfen und eine Anzahl Goldfische. Die Feuerwehr pumpte den Weiher leer, er wurde von Abfällen gereinigt und wieder hergerichtet. Trotz Appellen an die Bevölkerung keine Fische auszusetzen ist zu befürchten, dass bald wieder die gleiche Problematik zu bewältigen ist.

Ich frage den Stadtrat an:

1. Wer ist für die Pflege des Weihers verantwortlich und welcher Pflegeaufwand wird betrieben?
2. Wie kann ein erneutes Fischsterben vermieden werden? Ist die Stadt bereit, den Weiher mit Frischwasser zu versorgen?

\* \* \*

## Der Stadtrat erteilt folgende Antwort:

Für die Durchführung des Eidg. Turnfestes 1984 stellte der Stadtrat in der Grünzone zwischen Winterthur und Seen gelegene, landwirtschaftlich genutzte Areale zur Verfügung. Währenddem der weitaus grösste Teil nach dem Fest wiederum der landwirtschaftlichen Nutzung zugeführt wurde, dient neu ein kleiner Teil als Püntenareal sowie als Erholungs- und Grünfläche. Hier wurde zwischen den beiden Hügeln ein Weiher ausgehoben; dieser hat keinen Anschluss an das Leitungsnetz. Die natürliche Niederschlagsmenge reicht aus, um den gewünschten Wasserstand zu halten. Bei überdurchschnittlichen Regenfällen fliesst das Wasser durch einen Überlauf in einen Sickerschacht.

Damit das Wasser bei einem derart angelegten Weiher einigermaßen sauber bleibt, muss es mit Sauerstoff versorgt werden und die Zufuhr von Nährstoffen und Nitraten soll möglichst gering sein. Durch das Pflanzen von Sumpf- und Wasserpflanzen, wie zum Beispiel Rohrkolben, Tannenwedel, Pfeilkraut, Froschlöffel etc. einerseits und durch den Verzicht auf das Ausbringen von Dünger auf die angrenzenden Wiesenflächen andererseits, konnte in den ersten drei Jahren das biologische Gleichgewicht sehr gut gehalten werden. Erst das spätere Aussetzen von Fischen durch Privatpersonen brachte das Gleichgewicht ins Wanken, weil die Fische die Sumpf- und Wasserpflanzen aufgefressen und damit den Sauerstoffhaushalt des Wassers zerstört haben. Gleichzeitig stieg der Nährstoff- und Nitratgehalt des Wassers durch Fischfutterreste und die Exkremenente der Fische übermässig an.

Die beiden gestellten Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. Für die Pflege des Weihers ist die Stadtgärtnerei, Abteilung Grünanlagen, zuständig. Der wöchentliche Pflegeaufwand bewegt sich im Rahmen anderer öffentlicher Anlagen. Die Arbeiten beschränken sich im wesentlichen auf das regelmässige Reinhalten des Weihers von Abfällen aller Art. Dazu kommen als ausserordentliche Massnahmen das Nachfüllen von Frischwasser bei länger dauernder, extrem trockener Witterung mittels einer mobilen Wasserleitung und neu die Beschränkung des Fischbestandes.
2. Ein erneutes Fischsterben kann durch die Beschränkung eines allfällig neuen Fischbestandes vermieden werden. In dieser Frage arbeitet die Stadtgärtnerei in Zukunft mit der Flurpolizei zusammen. Die dauernde, laufende Versorgung des Weihers mit Leitungswasser hätte unverhältnismässig hohe Kosten zur Folge, weshalb davon abgesehen werden muss.



## Voranzeige

«Das Theater für den Kanton Zürich spielt am **Donnerstag, 25. Februar, um 20 Uhr**, im Kirchgemeindehaus Seen

### «Dem Bollme sy bös Wuche»,

eine Bauernkomödie von Alfred Huggenberger.

Aberglaube lässt den Bauern Bollme erschrecken und in die Krankheit flüchten. Der Wahlkampf gegen den bösen Nachbarn und die vielfältigen Liebesprobleme seiner drei Töchter belasten ihn über das gewöhnliche Mass. Aus seiner Verzweiflung rettet ihn ein lebenskluger Arzt und Friede und Lebensfreude ziehen wieder ein. Im Stück liegt naturfrische und köstliche Gesundheit und Kraft. Eine sprudelnde Fülle von humoristischen Szenen, spannenden Situationen belebt dieses Volksstück. Huggenberger stellt saftige Vollblutbauern – beobachtet bis in die geheimsten Fältchen ihres Denkens und Fühlens – dem Theaterpublikum vor, eine Erfahrungspsychologie der Bauernseele von damals, für uns fast nostalgisch verklärt.



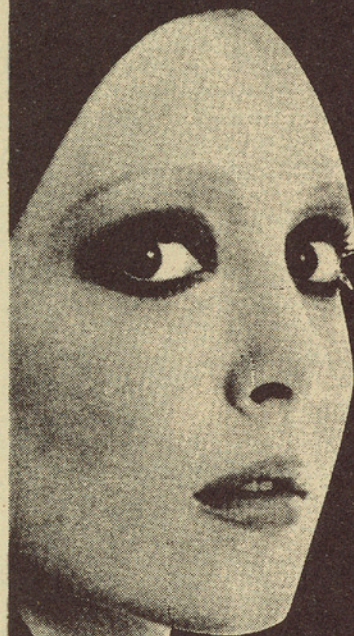
Als Alfred Huggenberger Ende des letzten Jahrhunderts erstmals mit seinen Versen und mit seinen Dorfgeschichten die Szene der Bücherschreiber betrat – gespannt darauf, wie sie von den kritischen Lesern aufgenommen würden – da durfte er erleben, dass sie mit Verständnis und Freude aufgenommen wurden. Man staunte, dass da auf einmal ein richtiggehender Bauer unter die Schriftsteller geraten war. Das war eher eine Kuriosität, etwas Neues. Bauerngeschichten hatten zwar schon manche geschrieben, Gotthelf, Rosegger, Auerbach. Man war bereit, Huggenberger, dem bäuerlichen Schriftsteller, einen besonderen Vorschuss des Wohlwollens zu geben, schliesslich hatte er ja nicht einmal die Sekundarschule besucht. Dieses Wohlwollen hatte der Dichter aber nicht nötig, er entwuchs seinen Vorbildern und Lehrmeistern und fand seinen eigenen Weg, schuf seinen eigenen Stil, gewann seinen eigenen Ton, einen eigenen Rhythmus. Wie seine Felder immer wieder Frucht trugen, so wuchs in ihm durch die Jahrzehnte seine literarische Frucht. Seine Geschichte fanden den Weg in die Schulbücher, Komponisten setzten sie in schöne Melodien, die Leser folgten mit grosser Freude seinen Erzählungen, und auf vielen – namentlich ländlichen – Bühnen spielten Laiendarsteller mit grossem Einsatz und Vergnügen Huggenbergers Stücke: In den Dörfern hat sich das Theaterpublikum aufs beste unterhalten, wenn «Bollme sy bös Wuche» durchmachte.

## Pressemitteilung

### Der Verwaltungsrat der Hypothekar- und Handelsbank Winterthur hat:

Frau Elisabeth Wagner zur Handlungsbevollmächtigten ernannt. Sie ist wie bisher Agenturleiterin in Seen.

## PORTRÄTS



### foto studio 5

Inge Lehmann  
Ihre Porträt-Künstlerin  
Tosstalstrasse 261  
8405 Winterthur  
Telefon 052 29 27 40

## En Bueb isch chrank.

Ich weiss izetz, wie das Chrank-si isch  
han's letzti dure'gmacht  
am Morge munter wie-n-en Fisch  
und dänn – e Fiebernacht.

Mir träumt's, ich fahri mit de Schi  
grad in es Tunnel ine  
und ränne mir schier s'Herzli i  
es chunnt en Zug vo hine!

Und immer, wänn ich ganz verschwitzt  
mit heissem Chopf ufschrecke  
tuet's Muetterli, wo bimer sitz  
mich wieder ordeli decke.

De Pape macht en heisse Tee  
s'Müetti bringt mer Pille  
und em Brüederli tuet's weh  
will ich nid mit em spiele.

De Schuelerthek hät Rue vor mir  
es isch mir nid um's lehre  
i mim Chopf, da brännt es FÜR  
ich cha-n-en chuume chehre.

S'Chrank sie isch e bösi Plag  
en ungewohnte Zwang  
sett stille ligge e paar Tag  
und d'Nächt sind ewig lang.

S'Müetti streichlet mini Händ:  
«Du chasch gli wiede spiele  
und dänn hät das Leid es Aend  
das heisst – wänn's Gottes Wille!»



## Ein Jahr der Begegnung

Die ökumenische Arbeitsgruppe «Fastenopfer/Brot für Brüder» möchte in Seen das diesjährige Thema der Agenda über das ganze Jahr hin weiterziehen und ruft also auf zu einem «JAHR DER BEGEGNUNG». Wir hoffen, es werde zu vielen und vielfältigen Begegnungen kommen. Solche könnten sich gewiss als hilfreich erweisen für unser ganzes Zusammenleben. Das Gelingen hängt natürlich davon ab, wie weit Sie, liebe Leserinnen und Leser, mitmachen und bei den angebotenen Gelegenheiten zu Begegnungen auch dabei sind. Die Arbeitsgruppe gedenkt, im Laufe des Jahres einige Veranstaltungen durchzuführen. Einige sind von anderer Seite bereits geplant. Sie sind zwar nicht unter dem Stichwort «Begegnung» geplant; aber in Wirklichkeit sind sie doch Möglichkeiten dazu. Für die nächste Zeit nennen wir Ihnen folgende.

### Zum Beginn der Aktion 1988 von «Brot für Brüder/Fastenopfer»:

*Gottesdienst in der Kirche St. Urban:*  
6. Februar, 17.30 Uhr, 7. Februar, 9.00 und 10.30 Uhr.

*Gottesdienst in der ref. Kirche:*  
6. März, 9.30 Uhr.

Alle Gottesdienste gestaltet von der Arbeitsgruppe.

### Ökumenischer Kurs «Beichte – als Lebenshilfe»

*2. März, 20.00 Uhr:*  
Podiumsgespräch (ref. Kirchgemeindehaus).

*10. März, 20.00 Uhr:*  
Vortrag von Dr. Christoph Stücklin, Pfarrer in Ittigen BE (Pfarreizentrum St. Urban).

*17. März, 20.00 Uhr:*  
Vortrag von Prof. Dr. Josef Bommer, Luzern (ref. Kirchgemeindehaus).

### Weltgebetstag

*4. März, 15.00 Uhr:*  
Liturgie in der ref. Kirche (Kinderhütendienst).

### Information zu unserem Hilfsprojekt «Seen sammelt für Brasilien»

*24. März, 20.00 Uhr:*  
Film «Bitterer Zucker» (ref. Kirchgemeindehaus).

Wir laden Sie freundlich ein: Kommen Sie, auch wenn Sie es bis dahin nicht so gewohnt waren. Und wenn Sie bisher schon kamen, dann kommen Sie jetzt erst recht!

### Das Projekt «Seen sammelt für Äthiopien» ist abgeschlossen, wir stellen Ihnen ein neues Projekt «Brasilien» vor:

Im nordöstlichen Brasilien haben Hunderttausende von Kleinbauern ihre Existenzgrundlage verloren, weil Grossplantagen entstanden. Auf der Suche nach Arbeit wanderten sie in den industrialisierten Süden oder in die Küstenstädte Recife und Salvador, Bahia. Andere blieben als Tagelöhner auf den Zucker-, Kaffee- und Kakao-plantagen.

Viele haben sich in Quartier- oder Landarbeiterorganisationen oder christlichen Basisgemeinden zusammengeschlossen, um gemeinsam für menschenwürdige Bedingungen zu kämpfen.

Unser Projektpartner «Centro de Estudos e Ação Social CEAS» (Studienzentrum für soziale Aktion) will den sozialen Zusammenhalt unter den Landarbeitern und den Slumbewohnern fördern. Dies geschieht durch die Beratung der christlichen Basisorganisationen. Praktisch geht es um juristische Beratung, Vertretung ihrer Anliegen bei den Behörden, Gesundheitsvorsorge, Organisation von Kindergärten, Schulen und Facharbeiterkur-

sen, Bemühungen für Trinkwasser-, Abwasser- und Stromversorgung, usw. Die siebzehn Fachleute von CEAS unterstützen die Arbeiterorganisationen und christlichen Basisgemeinschaften in enger Zusammenarbeit mit den Pfarrern in den betreffenden Orten.

### Die «Brot für Brüder/Fastenopferagenda 88» ist da!

Sie werden diese noch vor den Sportferien in Ihrem Briefkasten finden. Sollte jemand versehentlich nicht bedient werden, können Sie sich im ref. Kirchgemeindehaus und im Pfarreizentrum St. Urban damit bedienen. Wir hoffen, sie gefällt Ihnen als Begleiter durch die vorösterliche Zeit.

*Franziska Brunner, Simon Böckle, Louis Füllemann, Gerold Greuter und Rosmarie Koller*

## Oekumenischer Kurs: Beichte – eine Lebenshilfe!

Auf katholischer Seite tritt die Beichte in den letzten Jahren stark in den Hintergrund. Es wird nicht mehr so viel gebeichtet wie früher. Positiv am ganzen ist jedoch, dass jene, die noch beichten, häufig der Beichte einen andern Sinn geben. Sie ist nicht mehr bloss eine Möglichkeit zur Vergebung, sie wird zum Gespräch, das weiterführt. So wird die Beichte zu einer Begleitung und für viele zu einer Verarbeitung von Schuld. So gesehen, kann sie eine wirkliche Lebenshilfe werden. Viele Menschen haben aber noch eine übernommene Vorstellung von Beichte und können nichts mehr damit anfangen. Dabei haben sie dieses Sakrament nie sinnvoll erlebt. Immer wieder gibt es Leute, die den Zugang wieder suchen, die darunter leiden, dass sie diesen Zugang verloren haben. Die moderne Entwicklung hat sie verunsichert, und so haben sie eine «fromme Übung» aufgegeben, die ihnen hilfreich sein könnte.

Umgekehrt merken wir auf reformierter Seite, wie immer wieder Ansätze zur Bewältigung von Schuld und Sünde gesucht werden. Man scheut sich vielleicht noch, von Beichte zu reden, und doch spürt man, wie hier etwas verloren gegangen ist. Wer von Beichte spricht, gerät in Verdacht, etwas «Katholisches» zu übernehmen, wobei doch die Vergebung von Schuld und Sünde etwas sehr Biblisches ist. Es würde sich lohnen, dieses Thema in der Bibel näher zu verfolgen.

So sind beidseitig Zugänge verschüttet. Es bestehen Barrieren, die uns im Wege stehen. Es geht darum, den Zugang, das Verständnis für die Beichte aufzuzeigen, mit allen Problemen und Fragen, die damit verbunden sind. – Wer darum Fragen hat, wer das Thema Schuld und Sühne einer Frage wert findet, ist herzlich zu den ökumenischen Gesprächsabenden eingeladen. Das nähere Programm finden Sie in diesem Heft. Reservieren Sie sich die drei Abende: 3. / 10. und 17. März. Wir freuen uns darauf.

*Für den ökumenischen Konvent  
Josef Gwerder*

## Evangelisch-Reformierte Kirchenpflege Seen

### Vermietung Kirchgemeindehaus

Als Ersatz für den zurückgetretenen Dr. Urs Blumer wurde Kurt Wagner in die Kirchenpflege gewählt. Er übernimmt die Aufgaben des Zurückgetretenen und besorgt somit die Vermietung des Kirchgemeindehauses.

Wir bitten Sie deshalb, sich künftig für Veranstaltungen im Kirchgemeindehaus an Kurt Wagner, Oberseenerstr. 5, Tel. 29 42 89 zu wenden.

*Kirchenpflege Seen*



## Soziale Dienste

### Beratungsstellen städtische

Arbeitsamt

Palmstrasse 16, Tel. 84 55 73

Berufs- und Laufbahnberatung

Mühlestrasse 5, Tel. 84 55 28 / 84 55 34

Beratungsstelle für Betagte

Obertor 8, Tel. 84 56 28

Jugend- und Familienberatung

Zeughausstrasse 76, Tel. 84 56 56

Mütterberatungsstelle

– Kirchgemeindehaus Eingang Hinterdorfstrasse  
jeden Dienstag, 14.00–17.00 Uhr

– Iberg, im Schulhaus

jeden 3. Mittwoch des Monats, 15.00–17.30 Uhr

– Sennhof, im Wolferhaus

jeden 1. Mittwoch des Monats, 15.00–16.50 Uhr

Beratungen mit Sr. Margrit Kläui

– Telefon Sekretariat 84 56 56

### Beratungsstellen private

Beratungsdienst für Suchtgefährdete

Technikumstrasse 12, Tel. 22 21 61

Dargebotene Hand / tele-hilfe

Tel. 143

Pro Infirmis

Brühlbergstrasse 6, Tel. 22 33 27

Sozialdienst der katholischen Pfarrei St. Urban

Seenerstrasse 193, Tel. 29 56 19

Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde

Kanzleistrasse 35, Tel. 29 90 73 / 29 12 32

### Spitalexterne ambulante Dienste

Haushilfe-, Mahlzeiten- und Reinigungsdienst

Pro Senectute, Technikumstrasse 74, Tel. 22 99 10

Hauspflege (Auskunft über Krankenmobilenmagazine)

Zeughausstrasse 76, Tel. 84 56 15

Krankenpflege

Seen (inkl. Sennhof, Iberg und Eidberg)

– Stützpunkt Tösstalstrasse 260

– Sprechstunden 10.00–10.30 Uhr

16.30–17.30 Uhr

– Telefon 29 35 89 ☉

### Wirtschaftliche Hilfe

Alimentenbevorschussung

Lagerhausstrasse 6, Tel. 84 56 23

Zusatzleistungen zur AHV/IV-Rente (Beihilfe)

Palmstrasse 16, Tel. 84 55 83 / 84 55 84

\* \* \*

### Frauenhaus Winterthur

Haus für Frauen und Mütter in Notsituationen,

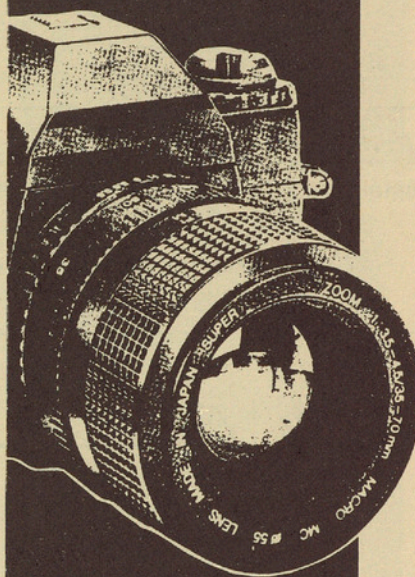
Telefon 23 08 78

## Dein Mitmensch braucht Dich!

### Wo finde ich Hilfe? Wo kann ich helfen?

Die Vermittlungsstelle für freiwillige Dienste gibt  
Auskunft. Telefon 28 40 75.

## KAMERAS



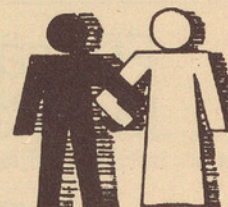
## optik + foto studio 5'

W. + J. Lehmann, Augenoptiker  
Tösstalstr. 261, 8405 Winterthur  
Telefon 052-29 27 40



## Rolf Meier Malergeschäft

Hofstettweg 11 8405 Winterthur Telefon 29 07 17



### Nachbarschaftshilfe Seen-Gutschick-Grüzelfeld-Endliker:

Direkte und schnelle Hilfe durch Kurzeinsätze in  
Notsituationen in Familien, bei Alleinstehenden  
oder älteren Leuten, um dort Lücken zu schlies-  
sen, wo nicht schon spontane Nachbarschafts-  
hilfe geleistet wird.

Auskunft u. Anmeldung: Tel. 28 33 16, 29 56 19,  
29 59 38 und von 8–10 Uhr Tel. 29 25 99.



## Zigarren und Papeterie

Toto Lotto Lose Zeitschriften

**F. + M. Münch**

Bollstr. 2, 8405 Winterthur, Tel. 29 20 62

## W. WILD 2-Rad-Center

Tösstalstrasse 253, Seen, Telefon 28 11 61

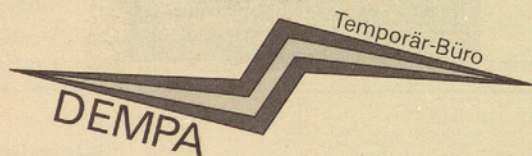
Ihr Fachgeschäft

Velos, Mofas + Kleinmotorräder  
Beratung, Qualität + Service

## K.+R. MAEGERLE

Malerarbeiten      Bollstrasse 2  
Tel. 052 29 37 92      8405 Winterthur

## Transporte aller Art Umzüge und Kurierdienst



**E. Murkisch**

Hofmannstrasse 24, 8405 Winterthur  
Telefon 052 29 84 79



Bräunungsstudio Massagen  
Sauna

Montag bis Samstag  
geöffnet

Schwerzenbachstrasse 1  
8405 Winterthur-Seen  
Telefon 052 29 33 88

## Für sämtliche Malerarbeiten



Hermann Hug Tösstalstr. 211  
Telefon 29 60 87

## Umstands- und Kinderkleider-Börse Starenweg 21 c Oberseen

Seit der Eröffnung der Börse Ende Oktober 87, haben viele Kleider und Spielsachen den Besitzer gewechselt. Nun gilt es, an die (hoffentlich bald) folgende Frühjahrs- und Sommerzeit zu denken und einen Saisonwechsel der Kleider vorzunehmen. Ich bitte alle Kundinnen und Kunden, die mir in den letzten drei Monaten Winterartikel gebracht haben, diese und/oder den Erlös der verkauften Ware, vom Dienstag 23. Februar 1988 bis am Dienstag den 1. März 1988 in der Börse abzuholen. Öffnungszeiten unten. Nichtabgeholte Waren kommen einem Hilfswerk zugute.

Ab dieser Zeit können dann auch wieder Frühjahrs- und Sommerkleider gebracht werden. Denken Sie jedoch daran, dass die Kleider in gutem Zustand und noch relativ modisch sein sollten.

Ich hoffe, dass weiterhin viele zukünftige Mütter, Eltern und Kinder den Weg in die Börse finden und von den günstigen Angeboten Gebrauch machen.

Beachten Sie bitte die **neuen** Öffnungszeiten nach den Sportferien (ab 23.2.1988).

Jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 14.00 – 17.00 Uhr Samstag geschlossen. Tel. 28 44 87 gibt gerne Auskunft.

Mirjam Josca

**Nachtrag:** Wegen Platzmangel zieht die Börse am 2. März in einen grösseren Raum an die Landvogt-Wasserstrasse 92 um und wird dort am 3.3. wieder geöffnet sein.

## Dezember-Verlosung bei Teppich-Heusser

Folgende Gewinner sind ermittelt:

1. Preis:

1 Weekend in Wildhaus für 2 Personen:  
– Herr Beat Engi, Seen

2. und 3. Preis:

je 1 Einkaufsgutschein Wert Fr. 50.—  
– Frau Karin Rütz, Seen  
– Frau Hersche, Seen

je 1 Einkaufsgutschein Wert Fr. 10.—

– Orlando Zuliani, Kollbrunn  
– Frau Brüttsch, Elgg  
– Martha Bütler, Winterthur  
– Stefan Wettmer, Elgg  
– Thomas Fluck, Seen  
– Rosmarie Stadelmann, Elgg  
– Rudolf Wegmann, Winterthur

Wir gratulieren herzlich!

Teppichresten- und Rollenverkauf  
ab Lager  
Tösstalstr. 263 (Eingang hinter dem Hause)

– Günstige Mitnahmepreise –  
geöffnet Mo.–Fr. 13.00–17.15



Teppiche – Vorhänge – Bettwaren  
Geschenkartikel

8405 Winterthur-Seen, Tel. 052/29 87 87



# Aktionen

## Ref. Jugi Seen

**Chunsch au mit?  
Mir gönd im Früelig is Wallis go schiifahre!**

Auf Belalp, 2000 m ü. M., erwartet uns ein herrliches Skigebiet.

Eingeladen bist Du, wenn Du 16 Jahre oder älter bist.

Veranstalter: Ref. Jugi Seen

Programm: Den Tag durch fahren wir Ski, vom Stemmbogen bis zur Miniakrobatik. Am Abend gemütliches Beisammensein, Theater spielen, diskutieren, uns und Gott besser kennenlernen.

Datum: 4. April 1988 – 10. April 1988

Kosten: ca. Fr. 220.— inkl. Skilift.

Anmeldung: Jugendarbeiter, ref. Kirchgemeindehaus  
Kanzleistrasse 37, 8405 Winterthur  
Tel. 29 11 73

## Ortsverein Seen

### Salzteig

Wer kennt sie nicht, diese hübschen Figürchen und Kränzchen aus Salzteig. Würden Sie diese Technik gerne lernen? Im folgenden Kurs haben Sie Gelegenheit dazu.

Ort: Alte Schule Seen, Sägeweg 3

Zeit: 19.30 – 22 Uhr

Datum: 5 Dienstagabende  
23. Februar – 22. März 1988

Kosten: Fr. 47.50

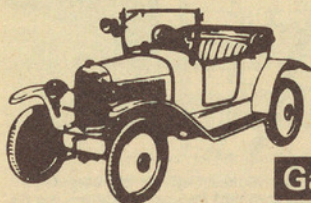
Kursleitung: Frau J. Riemann

Anmeldung: bis 12. Februar an Frau R. Sindelar,  
Oberseenerstr. 35, Tel. 28 44 40 (nur  
nachmittags und abends).

Das Spezialgeschäft für Tapeten  
und Wandbekleidungen,  
mit der internationalen Auswahl.

## Hurter-Tapeten

Tapeten-Hurter AG  
Römerstrasse 78  
8404 Winterthur  
Telefon 052/272321



### Garage DE FAVRAT

Oberseenerstrasse 108 B, 8405 Winterthur  
Telefon 052 29 55 11

Service und Reparaturen aller Marken  
Verkauf von Neuwagen und Occasionen  
Oldtimer-Restaurationen

Offizielle Vertretungen:

**Alfa Romeo**  
Inchank mit Zukunft. Schon immer.

**NISSAN / DATSUN**

Ihre Augen sind  
einzigartig...

...unsere  
Brillen  
auch!

## optik + foto studio 5

W. + J. Lehmann, Augenoptiker  
Tösstalstr. 261, 8405 Winterthur  
Telefon 052-29 27 40

### Badesalz

Badesalz in verschiedenen Farben und Duftnoten, z. B. Rosen, Zitronen oder Lavendel, anzusetzen ist ganz einfach. Frau Mühlethaler zeigt Ihnen die Herstellung der Mixturen gerne.

Ort: Alte Schule Seen, Sägeweg 3

Datum: 1 Mittwochabend, 9. März 1988

Zeit: 20 – 22 Uhr

Kosten: Fr. 7.—

Materialkosten: ca. Fr. 15.—

Kursleitung: Frau U. Mühlethaler

Mitbringen: Genügend Gläser (z. B. 500 g Konfiglasgrösse) eine Glasschüssel und ein Litermass

Anmeldung: bis 27. Februar an Frau Y. Amschwand,  
Tel. 28 16 91.

### Schlafendes Bäbi auf Mondsichel

Ein tolles Geschenk für unsere Kleinen ist dieses schlafende Bäbi (kein Clown) auf der Mondsichel mit eingeklebter Musikdose.

Ort: Alte Schule Seen, Sägeweg 3

Datum: 3 Mittwochabende 16. – 30. März 1988

Zeit: 19.30 – 22 Uhr

Kosten: Fr. 28.50

Materialkosten: ca. Fr. 20.—

Kursleitung: Frau Y. Fischer

Mitbringen: Nähzeug

Anmeldung: bis 27. Februar an Frau Y. Amschwand,  
Tel. 28 61 91.



## Kurse in der Ludothek Rössli, Rössligasse 9, Seen

(Bus Nr. 2 Seen bis Station Schulhaus)

**Anmelden bis eine Woche vor Kursbeginn,  
Tel. 29 79 40 (Ludothek).**

\* Bei den Nachmittagskursen können die Kinder mitgenommen werden. Sie werden von einer Spielleiterin betreut. Kosten Fr. 3.— pro Kind. Bitte Anzahl Kinder bei der Anmeldung angeben.

### Kurse für Erwachsene

#### Spiel - Spass - Spannung

Neue und beliebte Schachtelspiele kennenlernen und zusammen spielen. Familienspiele und Spiele für Vorschulkinder.

Datum: 21. und/oder 28. Januar, 20.00 Uhr  
Leitung: Esther Meier  
Kosten: pro Abend Fr. 7.—

#### Fasnachtskleidli nähen

Einmal Prinzessin, Clown, Superman, Schneewittli oder Zwergli etc. sein dürfen! Gaby Gerber, Damenschneiderin hilft Ihnen gerne den Wunschtraum Ihres Kindes zu erfüllen.

Datum: 5. Februar, Freitagnachmittag,  
14.30 – 16.30 Uhr\*  
Leitung: Gaby Gerber, Tel. 47 10 86  
Kosten: Fr. 7.—  
Mitbringen: Stoff, Nähzeug

#### Kaleidoskop basteln

Gross und Klein ist immer wieder fasziniert von den Röhren mit den sich spiegelnden, ständig verändernden Bildern.

Datum: 5. Februar, Freitagnachmittag,  
14.30 – 16.30 Uhr\*  
Leitung: Judith Biegel, Tel. 23 99 69  
Kosten: Fr. 7.— + Material  
Mitbringen: Material zum Füllen (Perlen, Hörnli, Nägeli, Suppensternli etc.) Das Material kann auch in der Ludo bezogen werden.

#### Tierkasperlfiguren aus Filz

Gespannt und mit grossen Augen verfolgen die Kinder jeweils die Abenteuer vom Kasperli. Damit sie auch zuhause weiterspielen können, nähen wir herrlich weiche Handpuppentiere, die auch bei wildem Spiel keinen Schaden nehmen.

Datum: 26. Februar, Freitagnachmittag,  
14.30 – 16.30 Uhr\*  
Leitung: Käthi Londero, Tel. 35 23 08  
Kosten: Fr. 7.— + Material  
Mitbringen: Nähzeug

#### Purzel-Zwergli

Fröhlich Purzelbäume schlagend, kugeln die kleinen Purzel-Zwergle eine schräge Ebene hinunter. Kleine, grosse oder eine ganze Familie Purzel.

Datum: 4. März, Freitagnachmittag,  
14.30 – 16.30 Uhr\*  
Leitung: Ursi Hadorn, Tel. 29 24 54  
Kosten: Fr. 7.— + Material  
Mitbringen: Nähzeug

#### Kinder-Rucksäckli oder Znünitäschli

Geht Ihr Kind schon bald in den Kindergarten oder in die Spielgruppe? Mit dem persönlich gestalteten Rucksäckli oder dem selbstenähten Znünitäschli machen Sie Ihrem Kind sicher eine besondere Freude.

Datum: 11. + 18. März, Freitagnachmittag,  
14.30 – 16.30 Uhr\*  
Leitung: Gaby Gerber, Tel. 47 10 86  
Kosten: Fr. 14.— + Material  
Mitbringen: Nähzeug

#### Oster-Zweig dekorieren

En Forsytienzweig, ein zartgrüner Buchenast oder ein Haselzweig werden mit kleinen Dingen behängt und so zum Boten für den kommenden Frühling und die Festtage. Wir basteln kleine Vögelchen, Schmetterlinge, Häsli, Eier usw.

Datum: 25. März, Freitagnachmittag,  
14.30 – 16.30 Uhr\*  
Leitung: Esther Meier, Tel. 29 09 54  
Kosten: Fr. 7.— + Material  
Mitbringen: Schere, Faden, Nadel

### Kurs für Kinder (ab 3 Jahren)


#### Malen und Tonen

Lustvoll mit Pinsel und Farben auf grosses Papier malen und mit Naturton kneten und formen.

Datum: Montag, 29. Februar, 7., 14., 21. März,  
je 16.15 – 17.15 Uhr  
Leitung: Käthi Londero, Tel. 35 23 08  
Kosten: Fr. 28.— + Material

Auskünfte Spielgruppen und Chrabbelstuben:  
Tel. 29 09 54.

# „Wir schaffen Kontakte!“



HALLO, SIEHST DU MICH?

KLAR UND DEUTLICH. DU BIST EIN MAYER SERVICEMANN DIE LÄSST MAN GERNE EIN.

Mit unserer visuellen Gegensprech-Anlage fühlen Sie sich sicherer. Weil Sie sehen und hören, wer Sie besuchen will. Wir installieren auch bewegliche Fernseh-Überwachungsanlagen, damit Sie Ihre Reception, den Laden oder die Tiefgarage im Auge behalten können. Lassen Sie sich von uns beraten.

**mayer elektro anlagen ag**

Kanzleistrasse 57 · 8405 Winterthur · Telefon 052 29 20 00



## Quartierverein Wingertli

### Peddigrohrflechten

Wir flechten hübsche, kleine Gegenstände aus Peddigrohr z. B. runde Untersätze für schöne Gestecke, Madairakörbli für Früchte oder ein Kartoffelkörbli. Frau R. Keller zeigt uns, wie diese schönen Dinge entstehen.

Kursleitung: Frau R. Keller  
Kursgeld: Fr. 48.— (exkl. Material)  
Zeit: 19.30 – 22.00 Uhr,  
5 x am Mittwochabend  
2., 9., 16., 23. und 30. März 1988  
Wo: in der Freizeitanlage im Hölzli, Seen

#### Mitbringen:

Grosse Plastikbecken, eine Ahle, Seitenschneider, Schere, Bleistift, Massstab, Holzbrettli, spitziges Küchenmesser. Dieser Kurs bedingt, dass auch zu Hause etwas gearbeitet werden muss.

Anmeldungen bitte bis zum 22. Februar an Frau R. Keller, Amselweg 20, Tel. 22 40 75. Da Frau Keller arbeitet, bitte mehrmals probieren.

### Perlen- und Modeschmuckkurs

Wir fertigen mit Frau Schreiber schöne Dinge, wie Sets, Etais oder Zierdeckeli an. Sie zeigt uns, wie durch die Techniken des Webens oder Häkelns diese Dinge entstehen.

Nebst dem Verarbeiten von Perlen zeigt uns Frau Schreiber, wie mit einfachem Material schöner Modeschmuck entsteht.

Kursleitung: Frau Schreiber  
Kursgeld: Fr. 38.— (ohne Material)  
Zeit: 19.30 – 22.00 Uhr,  
4 x am Dienstagabend,  
15., 22., 29. März, 19. April 1988  
Wo: in der Freizeitanlage im Hölzli, Seen

Anmeldungen bitte bis zum 1. März 1988 an Frau Schreiber, Tel. 47 37 04.

## Renovations-Fenster

Verlangen Sie unsere Beratung, wenn Sie Ihre Fenster sanieren wollen. Unser Mitarbeiter, Herr Th. Keller – Telefon intern 254 – steht Ihnen gerne zur Verfügung.

Coupon: Senden Sie Unterlagen über Geilinger Kunststoff- und Holz/Metall-Renovationsfenster

Strasse

PLZ/Ort

Name

Telefon

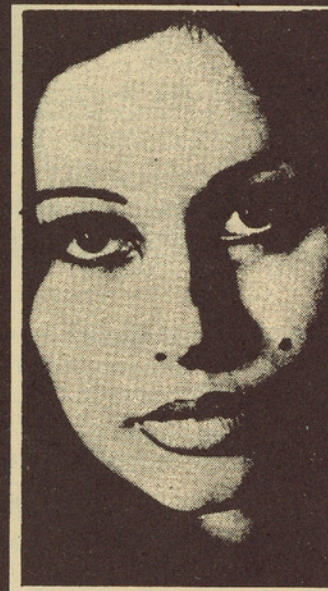
## Schlosserei-Reparaturdienst

Wissen Sie, dass wir einen besonderen Reparaturdienst für kleine Schlosserarbeiten unterhalten? Unser Kunden-Service hilft Ihnen prompt und fachgemäss aus der nächsten Verlegenheit. Unser Mitarbeiter, Herr H. Röthlisberger, im Werk Grüze, Werkstrasse 20 – Telefon intern 362 – nimmt Ihre Aufträge gerne entgegen.

**GEILINGER**

Geilinger AG  
8401 Winterthur, PF 988  
Tel. 052 89 41 41, Telex 76731

## AUSWEIS BILDER



### foto studio 5

Inge Lehmann  
Ihre Porträt-Künstlerin  
Tosstalstrasse 261  
8405 Winterthur  
Telefon 052 29 27 40

### Stoffdrucken

Es ist wieder einmal Frühling. Wer hätte da nicht seine Freude, seinem Kinde ein selbstgedrucktes T-Shirt anzuziehen, die Küche mit bunten Tüchern zu versehen oder sogar zum Kafichränzli ein buntgedrucktes Tisch-tuch aufzulegen?

Dies wäre bestimmt der Stolz einer jeden Frau. Frau Oertel zeigt uns, wie diese schönen Dinge auf die verschiedensten Arten entstehen. Gerne laden wir auch Sie dazu ein, diesen Kurs zu besuchen.

Kursleitung: Frau Oertel, Tel. 29 51 31  
Kursgeld: Fr. 40.— (exkl. Material)  
Zeit: 19.30 – 22.00 Uhr,  
4 x am Dienstagabend  
19., 26. April, 3., 10. Mai 1988

Wo: in der Freizeitanlage im Hölzli, Seen

Anmeldungen bitte bis zum 31. März 1988 an Frau Oertel, Tel. 29 51 31.

#### Mitbringen wenn vorhanden:

altes weisses Leintuch, Becherli, flache Pinsel, glattes Rüstmesser.

### Salzteigkurs

Frau R. Gerber zeigt uns, wie aus einem ganz einfachen Material schöne Dinge entstehen. Ideal als kleines Geschenk zum Mitbringen für jeden Anlass.

Kursleitung: Frau R. Gerber  
Kursgeld: Fr. 21.— (exkl. Material)  
Zeit: 19.30 – 22.00 Uhr,  
2 x am Mittwochabend,  
20., 27. April 1988

Wo: in der Freizeitanlage im Hölzli, Seen

Anmeldungen bitte bis zum 9. April 1988 an Frau Gerber, Tel. 29 61 61.



# Kafi Büchhus

Familie Dietrich  
Schwerzenbachstr. 1  
8405 Winterthur

  
052  
2833 51

Täglich geöffnet  
Montag-Freitag ab 06.00 Uhr  
Samstag + Sonntag ab 08.00 Uhr

Gepflegte Küche  
montags bis freitags Tagesmenu  
Hausgemachte Glacespezialitäten  
Günstige Preise bei guter Qualität

Heimelige Stube

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Familie Dietrich und Personal

Seit über 30 Jahren  
im Dienste unserer Kunden

Buchhaltungen  
Steuern, Revisionen  
Unternehmensberatungen



**FFB+KLÄUI TREUHAND AG**  
**8400 WINTERTHUR**

Ackeretstrasse 13, Telefon 052 25 79 21

**elektro E.J. wagner ag**

**W**ir installieren seit 1951  
ir beraten Sie fachmännisch  
ir sind prompt und zuverlässig  
ir erwarten Ihren Anruf!

**Telefon 29 24 17**

Oberseenerstrasse 12, 8405 Winterthur

Schuh-  
reparaturen

# HUGO

Schlüssel  
Gravuren

Zentrum Seen

Obertor 23 / Jelmoli-Parterre / Zentrum Neuwiesen

**Steiner**

Elektrische Installationen  
Telefon A + B

Telefon 29 19 21

Eduard Steiner AG, Grüntalstrasse 16  
8405 Winterthur

# Hypo-Bank

# Winterthur

Winterthur, Effretikon, Uster, Zürich  
Seuzach, Seen, Töss, Wülflingen





# VEREINE

## Handballriege TV Seen

### 4. Meisterschaftsspiel: TV Kreuzlingen - TV Seen

Im vierten Meisterschaftsspiel gegen den bisher verlustpunktfreien TV Kreuzlingen lautete die einheitliche Devise: jetzt muss der erste Sieg her! So entwickelte sich in der ersten Halbzeit ein flüssiges Spiel, in dem die Kreuzlinger mehrheitlich bis zu zwei Toren in Führung lagen. Das war vor allem darauf zurückzuführen, dass die Seemer noch nicht zu ihrem Spiel fanden und häufig zu überhastet den Abschluss suchten. So lautete dann das Pausenresultat 10 : 9 für den TV Kreuzlingen.

In der zweiten Hälfte änderte sich das Bild insofern, als dass der TV Seen stärker spielte und mehrheitlich in Führung lag, obwohl eine Schwäche dieser jungen und relativ unerfahrenen Mannschaft sich nun eklatant bemerkbar machte; von fünf Penalties konnte nur ein Einziger verwertet werden. Trotzdem erkämpfte sich unser TV bis fünf Minuten vor Schluss einen scheinbar sicheren Drei-Tore-Vorsprung. Die Schlussphase glich genau den bisherigen Meisterschaftsspielen. Das Spiel wurde hektischer, die Seemer agierten zusehends nervöser, und so erstaunt es nicht, dass sich der TV Seen von einer 19 : 16 Führung zum 20 : 20 Schlussresultat noch einen Punkt wegschnappen liess.

Alles in allem erzielten die Seemer gegen diesen starken Gegner ein erfreuliches Resultat, und es wird nun die Arbeit des Trainers sein, im Hinblick auf die kommenden Gegner, der Mannschaft vor allem in der Schlussphase zu mehr Sicherheit und Abgeklärtheit zu verhelfen.

## UHC Winterthur-Eulach

### Seener Junioren beim UHC Winterthur-Eulach

Unihockey - eine Sportart, die unter jungen Sportlern grosse Begeisterung auslöst. Diese ungefährliche Hockeyart kann ohne grossen Aufwand in jeder Turnhalle gespielt werden. Ein Stock, ein leichter Plastikball, etwas körperliche und geistige Beweglichkeit genügen bereits, um die Zeit im Fluge vergehen zu lassen. Dieser Sport findet hauptsächlich an den Schulen grossen Anklang und fördert nebst der Kondition auch das Teamdenken. Jeder Spieler muss sich der Mannschaft unterordnen können.

Einer der traditionsreichsten Klubs ist der UHC Winterthur-Eulach. Als Veranstalter von bisher drei Turnieren um den Eulach-Cup ist dieser Name in Unihockeykreisen ein Begriff. Das grösste Unihockeyturnier der Schweiz war sogar der schwedischen Nationalmannschaft, der Nummer 1 der Welt, eine Reise wert.



Ich empfehle mich  
für sämtliche  
Dachdeckerarbeiten

## H. Hilber - Bedachungen

8405 Winterthur  
Sägeweg 1  
Telefon 29 50 07

Insertionspreise	1/8 Spalte (8,5 x 3,2 cm)	Fr. 50.—
	1/4 Spalte (8,5 x 6,4 cm)	Fr. 100.—
	1/2 Spalte	Fr. 200.—
	1 Spalte	Fr. 400.—

Der UHC Winterthur-Eulach hat viele Seemer in seinen Reihen. Praktisch die ganze Juniorenmannschaft stammt aus Seen, und bereits haben einige den Sprung in die erste Mannschaft geschafft. Deshalb auch hat der Klub sein Juniorentraining in die Steinackerturnhalle verlegt. Im Rahmen der Schülersportwochen des DWS (Dachverband der Winterthurer Sportler) anfangs Februar veranstaltet der UHC Winterthur-Eulach gleichorts einen Schnupperkurs. Auch im normalen Juniorentraining, das jeweils mittwochs von 17.00 Uhr bis 18.15 Uhr stattfindet, sind Neugierige zum Schnuppern bei Trainer Mike Schaad stets willkommen.

Die Klubadresse: UHC Winterthur-Eulach, Postfach 368, 8401 Winterthur

## Samariterverein Seen

### Notfälle bei Kleinkindern - Ein Kurs für Eltern

Schmerzenschreie aus dem Kinderzimmer oder vom Spielplatz! Was ist passiert? Wissen Sie, wie Sie sich verhalten müssen bei einem Unfall oder bei Krankheit eines Kleinkindes?

In Zusammenarbeit mit unserem Vereinsarzt, Herrn Dr. Ch. Glaus führen wir wiederum den neuen Kurs des Schweiz. Samariterbundes «Notfälle bei Kleinkindern» durch, und zwar für Eltern mit Kindern bis ca. sechs Jahren.

Der Kurs umfasst folgende Themen:

#### Lektion 1:

In praktischen Übungen lernen Sie, die lebensrettenden Sofortmassnahmen nach der Faustregel GABI kinderbezogen auszuführen.

#### Lektion 2:

Nach der Tonbildschau über Medikamente und die Hausapotheke behandeln wir spezielle Unfallsituationen, wie z. B. Verbrennungen, Knochenbrüche usw. Zudem werden wir uns auch mit der Unfallverhütung befassen. Im 2. Teil dieser Lektion können Sie Ihre Kinder zum Teil in die praktische Arbeit miteinbeziehen.

#### Lektion 3:

Der Arzt lehrt Sie, Krankheitssymptome nach ihrer Gefährlichkeit einzustufen sowie erste Entscheidungen und entsprechende Massnahmen zu treffen. Der Impfplan und die Vorbereitung des Kindes auf einen Spitalaufenthalt sind weitere Themen. Zudem steht genügend Zeit für Fragen an den Arzt zur Verfügung.

Während dem Kurs findet ein Kinderhütendienst statt.

Kursort: Pfarreiheim St. Urban, Seen  
Datum: Mittwoch, 2., 9. und 16. März 1988  
Zeit: 14.30 - 16.30 Uhr  
Kosten: Fr. 50.—

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, sich bis spätestens **26. Februar 1988** bei Frau M. Hengartner, Bollstrasse 35, 8405 Winterthur-Seen, Tel. 29 28 22, anzumelden.



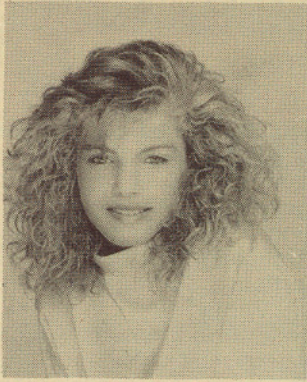
### Anmeldung für Kurs «Notfälle bei Kleinkindern»

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

Anzahl Kinder für Kinderhütendienst \_\_\_\_\_ Alter \_\_\_\_\_





*Paul Herde*

eidg. dipl. Damen- und Herrencoiffeur  
Tösstalstr. 261, Tel. 052 29 11 93, 8405 Winterthur

### Restaurant Rössli Seen

Heimeliges Restaurant  
Säli für grosse und kleine Anlässe  
Ruhige Gartenwirtschaft

Familie E. Steinemann · Tel. 052/29 45 67

Täglich ab 06.00 Uhr geöffnet!  
Bäckerei – Conditorei

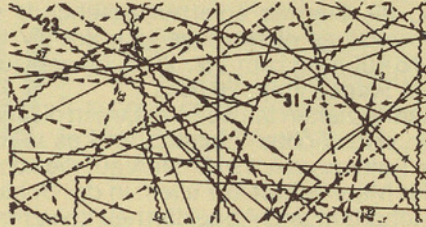
**BÖRNER**



Kanzleistrasse 15  
8405 Winterthur-Seen

Telefon 052/29 37 34

**Versicherungslösungen  
der «Winterthur»  
sind massgeschneidert.**

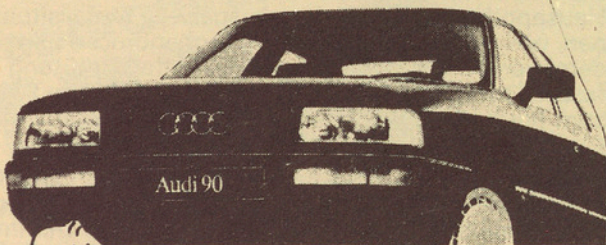


**winterthur**  
versicherungen

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.

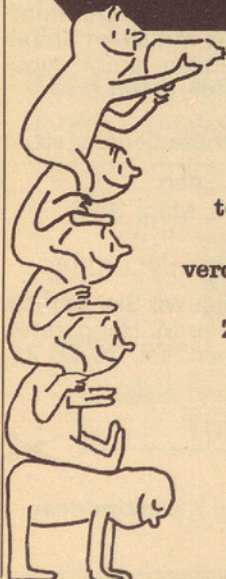
### Generalagentur Winterthur-Seen Werner Rüegg

Kanzleistrasse 45, 8405 Winterthur  
Telefon 052 / 29 99 44

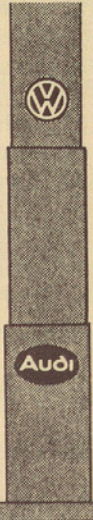


Audi 90

..... Audi 90, 115 PS, 1993 ccm, Fr. 29 980.-



Den  
klaren  
technischen  
Vorsprung  
verdanken wir  
der klugen  
Zusammen-  
arbeit  
weniger  
Leute!



**Zentrum Garage Seen**

Hans von Allmen  
eidg. dipl. Automech  
vis-à-vis P Einkaufszentrum  
Seen - Tel. 29 56 90

**NEU!**

**Farbfotos  
in 60 Minuten!**

Aus dem Fotofarblabor  
Einkaufszentrum Seen

**KÄGI**

Parfumerie + Drogerie  
Einkaufszentrum Seen  
8405 Winterthur-Seen  
Telefon 29 30 17



# Veranstaltungskalender

- Evang. ref. Kirchgemeinde Seen**
- 3.2. 19.30 Uhr Abendmahlsfeier im KGH  
 4.2. 12.00 Uhr Seniorenmittagstisch  
 21.2. 20.00 Uhr Lobgottesdienst in der Kirche  
 24.2. 14.00 Uhr Seniorennachmittag  
 25.2. 09.00 Uhr oek. Zmorge St. Urban  
 26.2. 11-13.30 Uhr Suppenzmittag  
 28.2. 09.30 Uhr Familiengottesdienst  
 20.00 Uhr Musikal. Abendfeier in der Kirche
- 2.3. 19.30 Uhr Abendmahlsfeier im KGH  
 3.3. 12.00 Uhr Seniorenmittagstisch  
 20.00 Uhr Oek. Veranstaltung im KGH zum Thema Beichte
- 4.3. 15.00 Uhr «Offene Türen . . . Türen gehen auf» zum Weltgebetstag in der Kirche
- 6.3. 09.30 Uhr Brot für Brüder-Gottesdienst  
 10.3. 20.00 Uhr Oek. Veranstaltung St. Urban zum Thema Beichte
- 13.3. 09.15/10.45 Uhr Konfirmation Kreis Ost  
 20.00 Uhr Lobgottesdienst in der Kirche  
 16.3. 19.30 Uhr Abendmahlsfeier im KGH  
 17.3. 20.00 Uhr Oek. Veranstaltung im KGH zum Thema Beichte

## Regelmässige Veranstaltungen:

Bibellesen im KGH:  
 Montag 19-20 Uhr

Oek. Beten St. Urban:  
 Donnerstags 09.15 Uhr (mit Kinderhütendienst)

Bibelstunden am Dienstag:  
 Pfr. G. Keller 14-tägig um 14 Uhr im KGH

Pfr. H. Profos wöchentlich um 20 Uhr in den Aussenwachten  
 Pfr. B. Frischknecht 14-tägig an der Büelhofstr. 29

Missionsarbeitskreise:  
 14-tägig 13.45 Uhr Tösstalstrasse 266  
 14.00 Uhr im KGH  
 20.00 Uhr im KGH

Brockenstube:  
 Donnerstags 15-17 Uhr und 19-21 Uhr geöffnet

Spielnachmittag für Senioren:  
 jeden Mittwoch 14 Uhr im KGH

Singen mit Frau Bickel:  
 jeden 1. Mittwoch im Monat 14 Uhr im KGH

Wandergruppe:  
 jeden 2. und 4. Donnerstag 13.30 Uhr Besammlung am HB

Kindergottesdienste:  
 Donnerstags 17 Uhr im KGH und Sonntags 09.30 Uhr im Kindergarten Sülacker und an der Tösstalstr. 266

Jugendgottesdienste:  
 Freitags, 17.15 Uhr im KGH für die Jüngeren  
 Sonntags, 10.45 Uhr in der Kirche für die Älteren

Kantorei:  
 Montags 20-22 Uhr im KGH

Jugendchöre:  
 I Montag 18.15 - 19.30 Uhr im KGH  
 II Montag 17.00 - 18.00 Uhr im KGH  
 III Freitag 16.00 - 16.45 Uhr im KGH

Jugendgruppen:  
 I Dienstag 19.45 - 21.30 Uhr im KGH  
 II Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr im KGH

(Fortsetzung auf Seite 20)

## Chem. Reinigung K. Müller Zentrum

Die Chemische Reinigung mit dem schnellen und einwandfreien Service reinigt, wäscht, bügelt und flickt für Sie.

**Beachten Sie unsere spezielle Wildleder-Reinigung**

**Einkaufszentrum Seen, Tel. 052/29 07 57**

Öffnungszeiten: Montag - Freitag  
 08.00 - 12.00, 13.30 - 18.30  
 Samstag durchgehend 08.00 - 16.00

## TEXTIL STÜBLI

LOTTI SENN

Tösstalstrasse 249, 8405 Winterthur, Tel. 052/29 16 72

**Helly-Hansen-Standard-Programm**  
 Markenwolle und Garne  
 Telio-Fix Chemische Reinigung

Was de Beck am früehere Morge  
 heblet, bachet und garniert  
 chönd Si ab dä sächse bi eus  
 bsorge.



**Bäckerei-Konditorei  
 H. u. F. Guthöhrlein**

Tösstalstr. 244  
 Tel. 29 18 84  
 Filiale Tösstalstr. 78  
 Tel. 28 24 04

Ernst Jäggli AG  
 Büelhofstr. 3  
 8405 Winterthur  
 Telefon 052 29 21 21

*Die Druckerei in  
 Winterthur/Seen*



Offsetdruck  
 Buchdruck  
 Fotosatz  
 Repros  
 Foliendruck  
 Reliefdruck  
 Ausrüsterei  
 Buchbinderei  
 Verlag

**Drei  
 unserer Stärken**

- **Qualität**
- **preisgünstig**
- **termingerechte Lieferung**

## STUTZ + BAER AG SEEN

Hoch- und Tiefbau  
 Umbauten, Reparaturen  
 Telefon 29 01 21



### Ortsverein Seen

- 25.2. 20.00 Uhr Das Theater für den Kanton Zürich spielt im Kirchgemeindehaus Seen «Dem Bollme sy bös Wuche» (eine Bauernkomödie)
- 9.3. 20.00 Uhr Generalversammlung des Ortsvereins Seen im Kirchgemeindehaus

### Jodlerclub «Männertreu» Seen

- 27.2. 20.00 Uhr Generalversammlung im Rest. Rössli, Seen

### Focus-Fotoclub Seen

- 12.2. 20.00 Uhr Focus-Hock im Rest. Freieck, Seen
- 14.2. Focus-Schlittelpausch gemäss spez. Programm
- 27.2. Focus: Dia 88 (Winter) gemäss spez. Programm
- 11.3. 20.00 Uhr Focus Hock im Rest. Freieck, Seen
- 19.3. Focus-Jahreswettbewerb gemäss spez. Programm

### Quartierverein Wingertli

- ab 2.3. Peddigrohrflechten
- ab 15.3. Perlen- und Modeschmuckkurs

### Rheumaliga des Kantons Zürich

Jeden Mittwoch (ausgenommen Schulferien) Rheumaschwimmen in der Heilpädagogischen Michaelschule, Florenstr. 11

- Gruppe 1: 17.40–18.00 Uhr
- Gruppe 2: 18.00–18.20 Uhr
- Gruppe 3: 18.20–18.40 Uhr
- Gruppe 4: 18.40–19.00 Uhr

P.S.: In den Gruppen 1 + 2 sind noch einige Plätze frei.

### Pfarrei St. Urban

- 5.2. 20.00 Uhr Einübung in die Meditation
- 6.2. 17.30 Uhr und
- 7.2. 9.00 und 10.30 Uhr Gottesdienste: Fastenopfer Brot für Brüder
- 10.2. 14.00 Uhr Seniorenplausch
- 25.2. 9.00 Uhr Oekumenischer Zmorge in St. Urban. Thema: Vorbereitung auf den Weltgebetstag
- 26.2. Suppentag im ref. Kirchgemeindehaus 20.00 Uhr Eucharistiefeier: Junge Erwachsene
- 27.2. 17.30 Uhr Kindergottesdienst 19.00 Uhr Jass-Turnier
- 28.2. 10.30 Uhr Kinderfeier der 1. und 2. Kl.
- 29.2. 20.00 Uhr Mu-Ki-Frauen: Spielabend in St. Urban
- 3.3. 20.00 Uhr Oekumenischer Kurs: Beichte – eine Lebenshilfe. Podiumsgespräch im ref. Kirchgemeindehaus
- 4.3. 15.00 Uhr Weltgebetstags-Liturgie in der ref. Kirche Seen (Kinderhütendienst)
- 5.-13.3. *Fasten-Intensivwoche St. Urban*
- 5.3. 19.00–23.00 Uhr Besinnliche Stunden in St. Urban (Wüstenabend)
- 6.3. 18.00 Uhr Abendgebet (Komplet)
- 7.3. 12.15 Uhr Mittagsgebet 18.00 Uhr Abendgebet
- 8.3. 12.15 Uhr Mittagsgebet 18.00 Uhr Abendgebet 20.00 Uhr meditative Eucharistiefeier, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten 22.00 Uhr Segen

- 9.3. 11.30–13.00 Uhr Suppen-Zmittag 12.15 Uhr Familien-Mittagsgebet 14.00 Uhr Gesprächsangebot des Seniorenplausches: «Wie stelle ich mir Gott vor?» 18.00 Uhr Abendgebet 20.00 Uhr Fastenpredigt von Pater Albert Ziegler SJ, Zürich. Thema: Glaubenserneuerung. Kurze Andacht. Mitwirkung des St. Urban-Chores
- 10.3. 12.15 Uhr Mittagsgebet 18.00 Uhr Abendgebet (Vesper) 20.00 Uhr Oekumenischer Kurs: Beichte – eine Lebenshilfe. Vortrag von Dr. Christoph Stücklin, ref. Pfarrer in Ittigen BE (2. Kursabend)
- 11.3. 12.15 Uhr Mittagsgebet 18.00 Uhr Abendgebet 19.00 Uhr meditativer Rosenkranz: Dass wir die Fastenzeit ernst nehmen 20.00 Uhr Film «Das Gleichnis» – Gespräch
- 12.3. 9.00 Uhr Eucharistiefeier u. stilles Verweilen in der Kirche. anschl. Gelegenheit zur Begegnung im Kontakt-Egge 12.15 Uhr Mittagsgebet 14.00–18.45 Uhr Kindernachmittag zur Fastenzeit 17.30 Uhr Mitgestaltung des Kindergottesdienstes. Austeilung der Asche.
- 13.3. 10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung der Asche. anschl. Pfarreversammlung (einfaches Mittagessen)
- 17.3. 20.00 Uhr Oekumenischer Kurs: Beichte – eine Lebenshilfe. Vortrag von Prof. Dr. J. Bommer, Luzern (3. Kursabend)

Jeden Dienstagvormittag  
08.15 Uhr Altersturnen  
09.45 Uhr Gymnastik

Jeden zweiten Donnerstagnachmittag  
14.00 Uhr Treffpunkt für die Pensionierten

Jeden Donnerstagmorgen  
09.15 Uhr Oekumenisches Beten mit Kinderhütendienst

## Kauf / Verkauf / Miete

**Zu vermieten** Hagerty Sprühsauger für die Teppich-Tiefenreinigung. Pro Tag Fr. 10.– beim Kauf des Reinigungsmittel-Sets zu Fr. 29.70. Reicht für mehr als 40 m<sup>2</sup>. Beratung und Reservation: Drogerie Kägi AG, Zentrum Seen, Tel. 29 30 17.

**Zu vermieten:** Milchpumpen bei Stillschwierigkeiten. Neueste Modelle, absolut hygienisch. Auskunft und Beratung: Drogerie Kägi AG, Zentrum Seen, Tel. 29 30 17.

**Ausdrucksmalen** für Kinder und Erwachsene. Weitere Auskünfte und Anmeldung: Jeannette Bloesch, Tel. 29 94 14

**Schwangerschaftsturnen** in Seen. Frau Kuratle, Tel. 29 99 69.

**Ausdrucksmalen** in Seen. Frau Kuratle, Tel. 29 99 69.

Der Seemer Bote Nr. 97 erscheint am  
**16. März**  
Redaktionsschluss **27. Februar**